

Duale Hochschule Baden-Württemberg · Mannheim
Coblitzallee 1-9, 68163 Mannheim · Postfach 100461, 68004 Mannheim

Prof. Dr. jur. Georg Nagler
Rektor

DHBW
Coblitzallee 1-9
68163 Mannheim

Telefon + 49. 621 . 41 05-15 00
Telefax + 49. 621 . 41 05-15 09

georg.nagler@dhbw-mannheim.de
www.mannheim.dhbw.de

Aktenzeichen
Na/SaC

An alle Lehrbeauftragten der DHBW Mannheim

Aktuelle Informationen zum Umgang mit der COVID19-Epidemie für den Standort Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

20.04.2020

zur Konkretisierung des von der Bundeskanzlerin und den Regierungschef*innen der Länder gefassten Beschlusses vom 15. April und der Abstimmung mit unserem Präsidium und den Rektor*innen aller DHBW-Standorte informieren wir Sie hiermit über die nächsten operativen Schritte an der DHBW Mannheim.

Vorwegschicken möchte ich, dass uns bitte allen bewusst sein muss, dass die Epidemie nicht bewältigt ist, sondern weiterhin Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Menschen vor Infektionen zu schützen und eine Überforderung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Dabei hat die strikte Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften des RKI einen sehr hohen Stellenwert. Sie sind das oberste Gebot bei all unseren Überlegungen, schrittweise wieder in einen normalen Lehr- und Arbeitsbetrieb zu kommen.

Die letzten Wochen haben uns alle – privat und beruflich – vor bisher noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. An der DHBW haben sich viele Fragen zur Gestaltung der Theorie- und Praxisphasen und zum Studienbetrieb ergeben. Schnell wurde aber deutlich, dass wir in schwierigen Zeiten auf die starke Partnerschaft innerhalb der Hochschulfamilie DHBW vertrauen können. In enger Zusammenarbeit mit unseren Dualen Partnern, unserem Präsidium, der Studierendenschaft, den Dozent*innen und den Mitarbeiter*innen vor Ort konnten schon viele Fragestellungen beantwortet werden und wir sind mit sehr hoher Geschwindigkeit in der virtuellen Studier- und Arbeitswelt angekommen. Dabei war und ist die Digitalisierung ein zentrales Thema im Umgang mit Corona. Das konnte erfreulicherweise sehr gut und in sehr kurzer Zeit realisiert werden. Und so können wir heute feststellen, dass rund 80 Prozent des Unterrichts online angeboten werden kann. Hierfür möchte ich allen ausdrücklich danken, bevor wir jetzt wieder tief durchatmen, Kraft sammeln und weiter gemeinsam durchhalten. Doch nun konkret:

Was bedeutet der neue Beschluss für den Standort Mannheim?

Präsenzlehr- und Studienbetrieb

Die Aussetzung des Präsenzlehrbetriebs bleibt zunächst über den 20. April hinaus bestehen. Es ist davon auszugehen, dass die Theoriephasen im Sommersemester überwiegend aus Onlinelehre und Onlinelernen bestehen, da die Rückkehr zu einer neuen Normalität am Campus nur langsam, vorsichtig und schrittweise erfolgen kann. Die Vorbereitungen hierfür haben bereits begonnen. So kann ab dem 4. Mai bzw. teilweise bereits ab dem 27. April der Präsenzbetrieb in den notwendigen Prüfungs- und Lehrbereichen (z. B. in Laboren) unter strenger Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln gestartet werden. Die Fakultät Wirtschaft realisiert Prüfungen ab dem 27. April, die Fakultät Technik startet ab dem 25. Mai mit ihren Prüfungen.

Generell gilt aber bis auf weiteres der Grundsatz: Soviel Online-Lehre wie möglich, so wenig Präsenzzeit wie nach Studien- und Prüfungsordnung nötig.

In den kommenden zwei Wochen wird der Fachbereich Infrastruktur einen entsprechende Hygieneplan erstellen sowie die Voraussetzungen schaffen, damit die geforderten Abstandsregelungen sowie weitere Hygienevorschriften am Campus eingehalten werden können.

Bibliotheksnutzung

Ebenfalls ab dem 4. Mai ist die Nutzung der Bibliothek unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelung für die Ausleihe wieder umfangreicher möglich. Das Lernen vor Ort ist jedoch nach wie vor nicht gestattet. Eine überarbeitete Nutzungsordnung wird dazu in Kürze veröffentlicht.

Exkursionen

Exkursionen bleiben weiterhin ausgesetzt.

Dienstbesprechungen und Arbeitskreise

Dienstbesprechungen und Arbeitskreise finden weiterhin grundsätzlich als Online-Konferenz über das Konferenzsystem Blackboard statt. Bei dienstlichem Bedarf können Rektorat, Studiendekane und Studiengangleiter*innen sowie die Verwaltung künftig wieder Präsenzveranstaltungen nach den Obergrenzen der Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim und unter strikter Beachtung der Hygienevorschriften anberaumen.

Weitere Organisatorische Hinweise:

Studierenden-Leihbörse

In der derzeitigen Situation ringt die deutsche Wirtschaft mit den Auswirkungen der Corona-Krise. Da zwei Drittel der Dualen Partner klein- und mittelständische Unternehmen sind, werden sie besonders hart und unmittelbar von der Krise getroffen. Andere Unternehmen wiederum z. B. im Gesundheitsbereich oder im Handel haben in

der Krise ein besonders hohes Maß an Arbeitsaufkommen und sind auf jede Hand und Unterstützung angewiesen. Die Studierenden-Leihbörse (<https://studierenden-leihboerse.dhbw.de/>) bietet eine schnelle und unkomplizierte Lösung, um Studierende, die vorübergehend nicht arbeiten dürfen, bei anderen Dualen Partnern einzusetzen. Der Studienvertrag bleibt davon unberührt bestehen, die Studierenden sind weiterhin wie bisher immatrikuliert! Es handelt sich um einen vorübergehenden Noteinsatz aufgrund der Corona-Krise.

Gesundheit geht vor – Masken und Meldepflichten

Um einer Übertragung des Virus durch Tröpfcheninfektion entgegenzuwirken, wird das Tragen einer Mund/Nase-Maske im öffentlichen Raum und bei einer unvermeidbaren Ansammlung von Menschen generell empfohlen. Dieser Empfehlung schließt sich die DHBW Mannheim an und die Studierenden und Mitarbeiter*innen wurden entsprechend informiert.

Außerdem haben wir die Studierenden und Mitarbeiter*innen informiert, dass die Regelungen, die seit Beginn der Corona-Krise bzgl. der Informationspflicht bei einer Infektion, bei Kontakt zu Infizierten, Krankheitssymptomen etc. gelten, weiterhin zu beachten sind.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Studiengangleitungen und Mitarbeiter*innen wie gewohnt zur Verfügung. Gemeinsam haben wir schon viel erreicht und bewältigen auch die nächsten Herausforderungen!

Viele Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr

Prof. Dr. Georg Nagler